

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den dem Tyrone Power oder dem Clark Gable ähnlich, was hier bestimmt wirken müßte. Und in Sachen Wissen ist traurigerweise auch gar niemand in unserem ganzen Bekannten- und Verwandtenkreis aufsehenerregend! Ich wüßte wenigstens nicht, mit wem ich mich einen Abend lang über Existentialismus, oder Kubismus, oder über Strawinskys Tongefüge unterhalten könnte. Du siehst, die Sache ist hoffnungslos ...! Das ist aber noch nicht alles! Weiter unten steht noch, die Gastgeberin soll den Kopf so hoch tragen wie Mrs. Vanderbilt. Den meinigen trage ich zuoberst 1,71 m hoch. Wie in aller Welt soll ich wissen, wie hoch diese american lady ihr Haupt trägt? Kann ich da wohl den Gallup anfragen?

Und später heißt es erst noch: «Wir kaufen beim Metzger einen ganzen, gekochten Schinken ...!» Ach, Bethli, es wird immer komplizierter! Soll ich ächt doch lieber bei meinen Salamibrötl oder heißen Würstli bleiben und bei meinen, so gar nicht aufsehenerregenden, aber netten Freunden? Und muß dann dafür nicht den Rest des Monats mit aufgewühlter Seele (siehe aufsehenerregende Männer) und ramponiertem Budget (siehe ganzer gekochter Schinken) verbringen, was meinsch? Ich warte mit Sehnen auf Deinen guten Rat.

Deine Mariann.

Liebe Mariann!

Es ist alles viel einfacher, als Du denkst. Erstens bin ich bereit, Dir meinen Maxli zu leihen. Der sieht manchmal äußerst aufsehen-

erregend aus, besonders wenn er sich als Garagearbeiter betätigt hat. Ich bin durchaus in der Lage, Dir noch mindestens zwei solche Herren für Deine nächste Party zuzuhalten.

Und was die Mrs. Vanderbilt anbetrifft, — auch das läßt sich machen: Warum nicht einfach die Platte mit dem ganzen, gekochten Schinken auf dem Kopf hereintragen? Dies wird Dich nicht nur dazu zwingen, hocherhobenen Hauptes zu erscheinen, sondern Du wirst überdies aussehen, wie die Lavinia, und soviel Aufsehen erregen, daß es auf die Herren schon gar nicht mehr ankommt.

Überdies: ich habe die Erfahrung gemacht (wenn auch nicht im eigenen Heim), daß das Erscheinen eines ganzen, gekochten Schinkens an sich ein solches Aufsehen erregt, daß man sich über die Qualität der Gäste gar keinen Bedenken hinzugeben braucht.

Herzlich Bethli.

Frauenseite — für die Männer

Frauen und Frauen

Die Frauen lassen sich in zwei große Kategorien einteilen: A. In solche, die man heiratet; B. In solche, die man ausführt. — Punktum, lassen wir den Sturm der ersten Entrüstung verebben und präzisieren wir. Das ist nicht so gemeint, daß man die angetraute Gattin nicht ausführen soll. Oh nein, wir sind weder spanisch, noch türkisch, sondern westlich-modern eingestellt, wir gehen selten allein aus, wir lassen sogar die Frau allein ausgehen und spät

Die Seite

heimkommen. Wir wissen, daß sie mit einer Freundin in einem Hindemith-Konzert war, bei welchem wir uns nur geärgert hätten oder daß sie auf einen Schwatz ging, der natürlich länger als gewollt ausfiel. Kurzum, wir wissen genau, daß sie nichts Ungehöriges angestellt hat, denn sie gehört zur Kategorie A, zu den Frauen, die man heiratet.

Wir alle kennen aber auch Kategorie B, jene hocheleganten Damen (à propos, die Ungarn sagen tiefelegant und das scheint mir in mancher Hinsicht sinniger, denken wir allein an das Décolleté), nach denen sich die Männer leicht verwirrt und die Frauen neidisch-spöttisch umdrehen und vor denen die Kellner eine heilige Ehrfurcht bezeugen. Vom Scheitel bis zur Sohle, pardon, von der Crâne Antoine bis zum letzten Bally-Modell eine Dame, jeder Zoll impeccable. Wir alle kennen aber auch die Begleiter dieser Damen, genau so elegant und gutaussehend, von uns Männern bewundert, beneidet oder gehaßt, je nach dem. Einmal selbst dieser Vielbeneidete sein! Wir schließen nämlich aus der Besitzermeine, die der Herr an den Tag legt, daß die begleitete Dame ihm, zumindest zu ihm gehört. Aber vielleicht haben wir nicht bemerkt, daß der Herr



PONTRESINA TAGEBUCH

Winterferien in Pontresina sind die beste Medizin für überarbeitete und ermüdete Leute. Pontresina macht die Menschen zu Stahl. Unsere Herrgotts-apotheke liefert eine einzig gute Bergluft, Sonne und Schnee im Überfluß!

O. Largiadèr, Kurdirektor
PONTRESINA Tel. (082) 6 64 42



Herisau Hotel Storchen
Das altbekannte,
erste Haus am Platze.
Neuzeitlich
eingerichtete Zimmer.
Gepflegte Küche.
Neuer Besitzer: E. Ribi-Rickenbacher

LUGANO Hotel AURORA

das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale, ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr geöffnet. Vollständig renoviert. Zimmer mit Telefon. Besitzer: Carl Frei-Bucher, Telefon (091) 2 46 15

Wenn Sie wirklich gut essen wollen, dann ...
Hotel „Rössli“
Balsthal
P. Wannenwetsch
Tel. (062) 8 74 16

Vorsicht vor Rheumatismus!

Lassen Sie Beschwerden wie Ischias, Gicht, Hexenschuß, Schmerzen in den Gelenken usw. — nicht anstrengen, denn eines Tags, können sie sehr lästig, ja unausstehlich werden. Hier hilft eine Kur mit dem seit mehr als 25 Jahren bewährten Kräuter-Wacholder-Balsam Rophaien, denn er wirkt harntreibend, reinigt Nieren und Blase und regt sie zu neuer Tätigkeit an. Eine solche Kur wird auch Ihnen gut tun! Flaschen zu Fr. 4.— und 8.—, ganze Kur Fr. 13.—, in den Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77

Kornpulenz? KRÄUTER-KERN

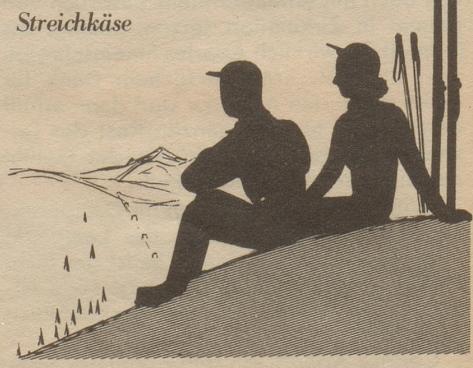
KERNOSAN N°10
KRÄUTER-TABLETTEN

bauen Fettansatz ab Fr. 2.-u.4.-
Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch
Apotheke Kern, Niederurnen
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 4 1528



alle mit
Silva
Check

zum Picknick, auf Touren
HEIDI Rahm, Emmentaler,
Assortiert, Schinken, Kräuter,
Streichkäse



FABRIKANT: WEICHKÄSEREI USTER

Kobler
Leisten Sie sich den guten Kobler